

Mit freundlicher Zustimmung von Herrn Horst KUNKEL, Völklingen veröffentlicht.

Da mir auch wirklich keine Einsprüche gegen diese Ehe zugeleitet sind, die künftigen Eheleute sich auch laut
 durch das Gesetz vorgeschriebenen Formen beobachtet worden, so wie es aus dem oben angeführten ersieht, so habe
 ich, der Beamte des Standes von Völklingen, nachdem ich alle in diesem Akte
 angeführten Schriften, so wie das VI. Kapitel des Titels von der Ehe über die wechselseitigen Rechte und Pflichten
 der Ehegatten, wirklich vorgelesen hatte, den Bräutigam *Karl Becker*,
 gefragt: ob er die Braut *Elisabeth Escher*,
 zur Frau nehmen wolle?

Uben so habe ich die Braut *Elisabeth Escher*
 gefragt: ob sie den Bräutigam *Karl Becker*,
 zum Manne nehmen wolle? Da nun jedes von beiden insbesondere diese Frage mit Ja beantwortete, so habe ich
 die Benannten *Karl Becker*
 und *Elisabeth Escher*,
 im Namen des Gesetzes von nun an als in gesetzlicher Ehe vereint erklärt.

Worüber ich gegenwärtigen Akte in Beisein von vier Zeugen in doppeltem Original aufgesetzt, nemlich:
 1tens, des *Karl Escher*, *Lehrer* von Stand,
 alt *45* Jahre, wohnhaft zu *Völklingen, im Oberrhein*
 verwandt mit dem *Bräutigam*,
 2tens, des *Christian Escher*, *Lehrer* von Stand,
 alt *45* Jahre, wohnhaft zu *Völklingen, im Oberrhein*,
 verwandt mit dem *Bräutigam*,
 3tens, des *Karl Heuß*, *Lehrer* von Stand,
 alt *45* Jahre, wohnhaft zu *Völklingen*,
 verwandt mit dem *Bräutigam*,
 4tens, des *Anton Franz*, *Lehrer* von Stand,
 alt *45* Jahre, wohnhaft zu *Völklingen*,
 verwandt mit dem *Bräutigam*,
 welche Zeugen mit den zusammengegebenen Ehegatten, *Karl Becker* und *Elisabeth Escher*,
 nach gehaltener Vorlesung, diesen Akte unterschrieben haben, und *Karl Becker* unter *Elisabeth Escher*
Escher die *Heirat* von *Völklingen* auf dem *25. September 1862* vollzogen.

So, geschehen zu *Völklingen* in dem Gemeindehause der
 Bürgermeisterei *Völklingen* am Tage, Monat und Jahre wie oben.
Karl Becker
Elisabeth Escher
Karl Escher
Christian Escher
Karl Heuß
Anton Franz
Lehrer
Lehrer
Lehrer
Lehrer

Mit freundlicher Zustimmung von Herrn Horst KUNKEL, Völklingen veröffentlicht.

Nr. 395.

Völklingen am 10. Juni 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit
nach _____

_____ h. tannt,
der Polizeipostulant Wilhelm Becker, —

wohnhaft in Völklingen, Poststraße 40, —
und zeigte an, daß der Aufsehermeister Carl —
Becker, d. Vater d. Hrn von Elisabeth geborenen —
Becker, d. Vater d. Hrn von Karoline geborenen Heil, —

46 Jahre — alt, unverheiratet — Religion,
wohnhaft in Wehrden, Gornemannstraße 2, —
geboren zu Gornbach, —

_____ Sohn der verstorbenen unterzeichneten
Frau Karoline Becker, zuletzt wohnhaft in
Völklingen, —

zu Wehrden, Gornemannstraße 2, —
am _____ männl. — Juni —

des Jahres tausend neunhundert sechszehn, —
— umf. mittags um 11 Uhr dortselbst — Uhr
verstorben sei. Der Abgang wurde erklärt, dem Herrn
Nachbarn und seinem Ehepartner unter
Vorlesung zu sein. —

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet —

— Wilhelm Becker —

Der Standesbeamte.

In Vorhaltung Ludwig